

Der Peifekopp

Zeitung der
Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg



Ausgabe Nr. 35 · November 2012

Anzeige



Sparkassen-Finanzgruppe
Hessen-Thüringen

**Top-Service statt 08/15.
Das Girokonto der Sparkasse.**

16000 Geschäftsstellen, 25000 Geldautomaten, 130000 Berater u. v. m.*

 **Sparkasse
Dillenburg**
Gut für die Region

Geben Sie sich nicht mit 08/15 zufrieden. Denn beim Girokonto der Sparkasse ist mehr für Sie drin: mehr Service, erstklassige Beratung rund ums Thema Geld und ein dichtes Netz an Geschäftsstellen mit den meisten Geldautomaten deutschlandweit. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-dillenburg.de.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

*Jeweils Gesamtzahl bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe.

Grußwort

Liebe Fußballfreunde,

die Vorrunde der Saison 2012/2013 neigt sich dem Ende entgegen und die wohl verdiente Winterpause steht vor der Tür. Für den Lehrstab fällt die Pause etwas kürzer aus, da wir direkt zu Beginn des neuen Jahres mit dem Neulingslehrgang wieder loslegen. Dieser ist vom 10. Januar bis zum 20. Januar 2013 geplant. Weitere Informationen dazu im Innenteil dieser Ausgabe. Ich hoffe, dass sich zahlreiche Teilnehmer für den Lehrgang finden werden. Hier bitte ich Euch um intensive Werbung in Euren Vereinen. Vielleicht könnt Ihr noch bei dem einen oder der anderen Interesse für unser schönes Hobby wecken.



Der erweiterte Lehrstab wird auch in 2013 wieder die monatlichen Jung-Schiedsrichter Sitzungen durchführen, um dort speziell auf die Fragen und Bedürfnisse unserer jungen Kollegen einzugehen. Mit durchschnittlich 23 Teilnehmern pro Sitzung war die Resonanz sehr positiv. Von den Jung-Schiedsrichtern, die den letzten Neulingslehrgang besucht haben, ist aktuell nur ein Kollege nicht mehr aktiv. Es freut mich sehr, dass so viele Neulinge bei den ersten Rückschlägen nicht direkt das „Handtuch geworfen“ haben. Wie jeder von uns weiß, ist das erste Jahr sicherlich das schwerste und daher benötigen unsere Jung-Schiedsrichter besonders in dieser Zeit Eure Unterstützung. Ich bitte Euch, ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, und falls Ihr als Zuschauer ein Spiel anschaut, das ein Jung-Schiedsrichter leitet, ihn nicht von außen zu kritisieren oder seine Spielleitung zu kommentieren. Keiner von uns ist fehlerfrei und sollte von einem Kollegen öffentliche Kritik erfahren. Ein guter Ratschlag nach dem Spiel unter vier Augen ist da viel hilfreicher.

Seit Mitte des Jahres trifft sich der Lehrstab monatlich mit Kameraden, die das Ziel haben, höherklassig zu pfeifen. Mit ihnen bereiten wir uns auf die sportliche Leistungsprüfung der Region - den HIT-Test - vor und besprechen gemeinsam die Regelfragen des Hausregeltests. Diese Schiedsrichter bilden den Förderkader unseres Kreises und haben die Chance, am Ende der Saison als kreisinterner Aufsteiger in die Gruppenliga benannt zu werden. Wer von Euch gerne Teil des Förderkadets sein möchte, kann sich gern bei einem von uns aus dem Lehrstab melden. Jeder ist willkommen!

Viel Spaß bei Euren Spielleitungen und beim Lesen der vorliegenden 35. „Peifekopp“-Ausgabe wünscht Euch

Thomas Möller

(stellvertretender Kreislehrwart)

Impressum

Der Peifekopp - Impressum

„Der Peifekopp“ ist das Mitteilungsblatt der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg.

Herausgeber: Fußball-Förderverein des Dillkreises, Martin Seidel, Steingasse 8, 35768 Eisemroth.

Die Zeitung erscheint dreimal jährlich - und zwar zum 1. Juli, 1. November und 1. März.

Auflage: 500 Exemplare

„Der Peifekopp“ wird kostenlos an die Fußball-Vereine des Fußballkreises Dillenburg, Funktionäre, befreundete Schiedsrichter-Vereinigungen und interessierte Sportfreunde verteilt.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts/Redaktionsadresse:

Joachim Spahn, Johannisbergstraße 69, 35745 Herborn, Tel. 02772/924788, Handy 0162/5227525, E-Mail: JojoSpahn@aol.com

Druck: Druckerei Roth, Inh. E. Kranz, Auf dem Überberg 1, 35764 Sinn-Fleisbach, Telefon 02772/52385

Redaktion: Joachim Spahn, Ralf Viktora, Helmut Metz.

Ihr Traumgarten

jetzt bei Ihrem Baustoff- und Fliesenpartner ganz in Ihrer Nähe

i&M BAUZENTRUM RETAGNE

i&M Bauzentrum Retagne GmbH
An der B54 - 65599 Langendernbach
Tel: 06436/94240 - Fax: 06436/94240

Öffnungszeiten: Mo - Fr 07.00 - 18.00 Uhr
Sa 07.00 - 13.00 Uhr

www.bauzentrum-retagne.de

Handwerker-
vermittlung

Lieferservice

Ideengarten

Inhaltsverzeichnis

Grußwort von Thomas Möller:	Seite 3
Impressum:	Seite 4
Inhaltsverzeichnis/Neulingslehrgang 2013	Seite 5
Porträt des stv. Schiedsrichterobmanns Florian Kunz:	Seite 6
Nachruf:	Seite 8
Verband verabschiedet Roland Horschitz:	Seite 9
Termine 2012 und 2013:	Seite 10
Der Kreisschiedsrichterausschuss:	Seite 12
Regelfragen:	Seite 13
Schiedsrichter-Geschichte und -Geschichten:	Seite 14
Auflösung der Regelfragen:	Seite 21
Steckbrief von Rolf Weichbold (TSV Steinbach):	Seite 22

+++ Schiedsrichter-Neulingslehrgang +++

10. Januar 2013 bis 20. Januar 2013
im Sportheim des SV 1932 Oberscheld

Zeitplan:

Donnerstag, 10. Januar: 18 bis 21.45 Uhr (Lauftest/Eröffnung)

Freitag (11. Januar): 18 bis 21.45 Uhr

Samstag (12. Januar): 10 bis 15 Uhr

Freitag (18. Januar): 18 bis 21.45 Uhr

Samstag (19. Januar): 10 bis 15 Uhr

Sonntag (20. Januar): 10 bis 15 Uhr (Abschlussprüfung)

Anmeldungen und weitere Informationen:

Kreis-Lehrwart Sebastian Müller, Döringweg 10, 35745 Herborn,

Tel. (02772) 574375, Tel. mobil: (0170) 2884891,

E-Mail: sebastian.mueller1981@gmx.de.

Porträt

Der Beilsteiner ist seit Februar 2012 „Schiri-Vize-Chef“

Florian Kunz: „Mir macht es echt Spaß“



Der Beilsteiner Florian Kunz ist seit Februar 2012 stellvertretender Obmann der SR-Vereinigung Dillenburg.

Die erste Bilanz des 29-Jährigen fällt positiv aus: „Mir macht es echt Spaß!“

Von Joachim Spahn

Vor eineinhalb Jahrzehnten hatte sich der Beilsteiner der „schwarzen Zunft“ angeschlossen. „Meinen ersten Einsatz hatte ich bei einem E-Jugend-Spiel in Edingen, das ich mangels Ausrüstung in einem schwarzen Oberhemd meines Vaters gepiffen habe“, erinnert sich der Lehramtsanwärter. Seit etwa acht Monaten ist Florian Kunz „Vize-Chef“ der SR-Vereinigung Dillenburg. Ein Amt, an dem ihm – so der 29-Jährige – „viel liegt“, um das er aber aufgrund seiner umfangreichen Aufgaben im Bereich der Schiedsrichter-An- und Umbesetzung nicht zu beneiden ist.

„Mir war ziemlich schnell klar, dass die Aufgabe, die ich übernommen habe, nicht immer einfach ist“, räumt der passionierte Tierfreund, dem insbesondere Katzen und Hühner am Herzen liegen, mit Blick auf das erste Dreivierteljahr seiner Amtszeit ein. Zwar habe die Möglichkeit, Spiele auf elektronischem Weg an- und umzubesetzen, „viele vereinfacht“. Dennoch, so Kunz, „habe ich mich schon zwei-, dreimal richtig geärgert, wenn mir eine Spielrückgabe unbegründet erschien, weil der eingeteilte Schiedsrichter lieber Fußball spielen statt pfeifen wollte“.

Nachdem klar gewesen sei, dass der Amtsvorgänger des Beilsteiners, Michael Garrison, seine Position als stellvertretender Kreisschiedsrichterobmann habe aufgeben wollen, habe ihn KSO Rainer Wendland wegen einer Mitarbeit im

Porträt

Schiriauusschuss angesprochen. Kunz: „Da ich schon länger vorhatte, mitzuarbeiten, habe ich nicht lange überlegt und zugesagt“, blickt der 29-Jährige zurück.

Da er Garrison und Wendland bereits vor seiner Wahl zum stellvertretenden Kreisschiedsrichterobmann über die Schulter geschaut hatte, fiel ihm der Einstieg in die Ansetzer-Tätigkeit nicht schwer. „Ich versuche, die anstehenden Spiele einigermaßen gleichmäßig auf alle Schiris zu verteilen“, beschreibt Florian Kunz eines der Hauptziele seiner zeitraubenden Tätigkeit – wohl wissend, dass „es eine Unmöglichkeit ist, wirklich jedem in vollem Umfang gerecht zu werden“.

Ebenso unproblematisch, wie der Sprung in den Schiriauusschuss, wo „die Zusammenarbeit insgesamt gut“ verlaufe, sei der Beginn seiner Schiedsrichter-Tätigkeit vor 15 Jahren gewesen. „Ich habe damals mit meinem Vater zusammen angefangen zu pfeifen, weil unserem Heimatverein, dem TuSpo Beilstein, gleich drei Schiris fehlten und wir schon zweimal eine kräftige Strafe bezahlt hatten“, berichtet Kunz.

Darüber hinaus habe er ziemlich schnell eingesehen, dass sein Talent als aktiver Fußballer („In der Jugend habe ich meist rechter Verteidiger gespielt.“) relativ begrenzt gewesen sei. Das Eingeständnis des Beilsteiners: „Mir war klar, dass ich als Spieler nicht viel reißen kann.“



Bilden ein harmonisches Führungsduo: Schiri-Chef Rainer Wendland (re.) und sein Stellvertreter Florian Kunz.

Porträt

Dass er der „schwarzen Zunft“ seit nunmehr eineinhalb Jahrzehnten treu ist, ist auch ein Verdienst seiner Eltern und Großeltern, die anfangs als „Fahrdienst“ dafür sorgten, dass Florian Kunz stets den Weg zum angedachten Schiedsrichter-Einsatzort fand. „Später bin ich dann eine Zeit lang mit meinem Motorroller dahin gefahren, wo ich pfeifen musste.“

Neben seiner Arbeit im Kreisschiedsrichterausschuss liegt dem Beilsteiner, der zwar ledig, aber bei Freundin Sandra in festen Händen ist, seine Tätigkeit im „Erweiterten Lehrstab“ weiter am Herzen. „Unser aller Ziel muss es sein, mal wieder jemanden auf die Verbandsliste zu bekommen“, meint Kunz.

Mit seinen Aktivitäten zur Förderung des Schiedsrichternachwuchses aus dem Landstrich an der Dill sei das Quartett, das den Erweiterten Lehrstab bildet, „auf einem guten Weg“. Unter anderem hätten er und seine Mitstreiter Thomas Möller, Lukas Nöh und Anke Gottfried sich vorgenommen, Talente besser auf die Lehrgänge des Verbandes vorzubereiten. „Dort haben wir in der Vergangenheit oft nur schlechte Ergebnisse erreicht, was schlicht unnötig und ärgerlich ist.“

Allerdings, so der 29-Jährige, der am 1. November sein Referendariat als Lehramtsanwärter für die Fächer Mathematik und Erdkunde an Haupt- und Realschulen beginnt, „wäre es wünschenswert, wenn die jungen Schiris noch mehr mitziehen und die auf sie zugeschnittenen Angebote nutzen würden“. Sein Eindruck: „Vielen Nachwuchsschiedsrichtern scheint leider nicht klar zu sein, was sie als Spielleiter erreichen können.“

Den Punkt, allzu voreilig und unüberlegt für erst einmal vier Jahre eine Mitarbeit im Schirriausschuss zugesagt zu haben, habe er im letzten Dreivierteljahr übrigens „noch nicht erreicht“. „Mir macht es echt Spaß“, sagt Florian Kunz. „Ein Ansetzer muss halt dafür sorgen, dass alle Spiele mit einem Schiedsrichter besetzt sind und darf sich bei auch von Rückgaben und Absagen nicht entmutigen lassen.“

**Die Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg trauert
um ihre verstorbenen Schiedsrichter-Kameraden
Adolf Hlawatsch und Kurt Mohri.
Unser Beileid gilt ihren Angehörigen!
Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.**

Neues von den Schiedsrichtern

Ehrung in der Sportschule Grünberg:

Verband verabschiedet Roland Horschitz

Würdiger Abschied: Als Aushängeschild für das Schiedsrichter-Wesen im Bereich des Hessischen Fußball-Verbandes bezeichnete Ralf Viktora (li.), Mitglied des Verbandsschiedsrichterausschusses, seinen Unparteiischen-Kollegen Roland Horschitz (3.v.l.).

Die Lehrwartetagung in der Sportschule Grünberg war ein gebührender Rahmen, um den Herbor-

ner nach 22-jähriger Tätigkeit im Dillenburg Kreisschiedsrichterausschuss zu verabschieden. Viktora, dem sein VSA-Kollege Karsten Vollmar (2.v.r.) assistierte, hob vor allem die menschliche Komponente hervor, mit der der ehemalige Lehrwart bei seiner jahrzehntelangen Tätigkeit und insbesondere bei der Ausbildung des Referee-Nachwuchses Akzente gesetzt habe.

Roland Horschitz – der in seiner Karriere über 2300 Spiele geleitet hat – war 1990 erstmals in den KSA Dillenburg gewählt worden und hatte seitdem als Lehrwart an die tausend Anwärterinnen und Anwärterinnen ausgebildet.

In die Schar der Gratulanten reihten sich auch Rainer Wendland (re.), Jörg Menk (3.v.r.) und Sebastian Müller (alle KSA Dillenburg) ein, die dem ehemaligen Kreis-Lehrwart ein „Fotobuch“ mit Aufnahmen aus Horschitz' jahrzehntelanger Karriere überreichten.



Speisegaststätte

Dornbach-Stuben

Fahlerstraße 13

35745 Herborn-Seelbach

www.Dornbachstuben.de

Termine 2012 und 2013

9. November 2012, Freitag, 18.15 Uhr: Monatstreff, Sportheim Hörbach.
3. Dezember 2012, Montag, 19 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung, Sportheim Oberscheld.
14. Dezember 2012, Freitag, 18.15 Uhr: Monatstreff, Sportheim Hörbach.
10. bis 20. Januar 2013: Neulingslehrgang, Sportheim Oberscheld.
3. Februar 2013, Sonntag, 10 Uhr: Besprechung der höherklassigen Schiedsrichter, Gutshof Herborn.
8. Februar 2013, Freitag, 18.15 Uhr: Jahreshauptversammlung, Sportheim Hörbach.
4. März 2013, Montag, 19 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung, Sportheim Oberscheld.
15. März 2013, Freitag, 18.15 Uhr: Monatsversammlung, Sportheim Hörbach.
8. April 2013, Montag, 19 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung, Sportheim Oberscheld.
12. April 2013, Freitag, 18.15 Uhr: Monatsversammlung, Sportheim Hörbach.
19. April 2013, Freitag, 17.30 Uhr/19 Uhr: Leistungsprüfungen der Kreis- und der KOL-SR, Stadion Eibelshausen.
29. April 2013, Montag, 19 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung, Sportheim Oberscheld.
10. Mai 2013, Freitag, 18.15 Uhr: Monatsversammlung, Sportheim Hörbach.
3. Juni 2013, Montag, 19 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung.
14. Juni 2013, Freitag, 18.15 Uhr: Monatsversammlung, Sportheim Hörbach.
22. Juni 2013, Samstag: Leistungsprüfungen der Kreis- und der KOL-SR, Zeit und Ort noch offen.
22. Juni 2013, Samstag: Gespanneinteilung, Zeit und Ort noch offen.
22. Juni 2013, Samstag, 17 Uhr: Fußballspiel gegen die Schiedsrichter-Vereinigung Siegen und Grillfeier, Ort noch offen.
26. Juli 2013, Freitag, 18.15 Uhr: Monatsversammlung, Sportheim Hörbach.
30. August bis 1. September 2013: Motorradausflug der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg, Ausflugsziel noch offen!.

Termine 2012 und 2013

2. September 2013, Montag, 19 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung, Sportheim Oberscheld.

13. September 2013, Freitag, 18.15 Uhr: Monatsversammlung, Sportheim Hörbach.

30. September 2013, Montag, 19 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung, Sportheim Oberscheld.

11. Oktober 2013, Freitag, 18.15 Uhr: Monatsversammlung, Sportheim Hörbach.

28. Oktober 2013, Montag, 19 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung, Sportheim Oberscheld.

8. November 2013, Freitag, 18.15 Uhr: Monatsversammlung, Sportheim Hörbach.

2. Dezember 2013, Montag, 19 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung, Sportheim Oberscheld.

13. Dezember 2013, Freitag, 18.15 Uhr: Monatsversammlung, Sportheim Hörbach.

Burger Hof

Eigentümer Familie Haupt

Moderne Fremdenzimmer
Gut bürgerliche Küche · Großer Parkplatz
Garagen

35745 Herborn-Burg · Burger Hauptstraße 16
Telefon (02772) 2382

Der Kreisschiedsrichterausschuss

Kreisschiedsrichterobmann: Rainer Wendland, Lindenstraße 2,
56477 Nister-Möhrendorf. Tel. privat: (02667) 1509. Tel. Büro: (02667) 1555.
Fax privat: (02667) 961877. Tel. mobil: (0170) 7623810.
E-Mail: wendland.rainer@t-online.de.

Stellvertretender Kreisschiedsrichterobmann: Florian Kunz, Hofacker 9,
35753 Greifenstein-Beilstein, Tel.: (02779) 510171, Tel. mobil: (0176) 22132584.
E-Mail: florku@web.de. (**Auch Ansetzer D-Jugend!**)

Kreis-Lehrwart: Sebastian Müller, Döringweg 10, 35745 Herborn.
Tel. privat: (02772) 574375. Tel. mobil: (0170) 2884891.
E-Mail: sebastian.mueller1981@gmx.de.

Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit (BfÖ): Joachim Spahn, Johannisberg-
straße 69, 35745 Herborn. Tel.: (02772) 924788. E-Mail: JojoSpahn@aol.com.

Beisitzer (Ansetzer Frauen, A- und B-Jugend): Markus Schmitt,
Hauptstraße 82, 35716 Dietzhöhlzal-Ewersbach. Tel. privat: (02774) 911890.
Fax privat: (02774) 911889. Tel. mobil: (0173) 8027675.
E-Mail: markus.schmitt@gmx.de.

Beisitzerin (Anwesenheit Pflichtsitzungen, Ansetzerin C-Jugend): Dagmar
Jung, Haigerweg 9, 35684 Dillenburg-Frohnhausen. Tel. privat: (02771) 36170.
Tel. mobil: (0174) 7939609. E-Mail: wolfgangjung912@aol.com.

Beisitzer (Stellvertretender Kreis-Lehrwart): Thomas Möller, Zur Bollerbrü-
cke 15, 35753 Greifenstein-Arborn, Tel.: (06477) 911144,
Tel. mobil: (0160) 7270416. E-Mail: Thomas.Moeller@MoellerBaustoffe.de.

Beisitzer (Kassenwart): Jörg Menk, Alter Bahnhofweg 10a, 35745 Schönbach.
Tel. privat: (02777) 6818. Tel. mobil: (0170) 5659555.
Tel. dienstlich: (02771) 908248. E-Mail: menk-schoenbach@t-online.de.

Erweiterter Lehrstab: Anke Gottfried, Buchenforststraße 5a, 35686 Dillen-
burg-Donsbach, Tel.: (02771) 850554, Tel. mobil: (0177) 3699637.
E-Mail: ankegottfried@t-online.de.

Erweiterter Lehrstab: Lukas Nöh, Auf der Grub 15, 35767 Breitscheid-Meden-
bach, Tel.: (02777) 1542, Tel. mobil: (0160) 3764070.
E-Mail: lukas.noeh@t-online.de.

Dillkreis-Schiedsrichter im Internet:

www.sr-dill.de

und

www.schiedsrichter-dillenburg.de

Regelfragen

Regelfrage 1:

Ein Angreifer entzieht sich der Abseitsstellung, indem er neben dem Tor das Spielfeld verlässt. Als der Torschuss seines Mitspielers in seine Richtung hin abgewehrt wird, läuft er auf das Spielfeld und spielt den Ball. Entscheidungen?

Regelfrage 2:

Der den Ball führende Angreifer läuft allein auf das gegnerische Tor zu. Der Torwart kommt ihm aus dem Strafraum heraus entgegen und wehrt den Ball im Fallen mit der Hand ab. Entscheidungen?

Regelfrage 3:

Der Torwart hat in seinem Strafraum einen Schienbeinschoner in der Hand, als der Ball auf sein Tor fliegt. Er wehrt den Ball mit dem Schienbeinschoner ab. Entscheidungen?

Regelfrage 4:

Im Mittelfeld grätscht ein Abwehrspieler von vorne gegen einen Angreifer und gefährdet damit die Gesundheit des Gegenspielers. Entscheidungen?

(Die Antworten sind auf Seite 21 zu finden!)

KARL MÖLLER GMBH

- BAUSTOFFHANDEL -

Auf dem Bühl 9 35753 Greifenstein-Arborn	Gewerbestr. 2 56477 Rennerod
Telefon: 06477 - 91 14 0	Telefon: 02664 - 99 73 73

Preiswert - Kompetent - Zuverlässig



www.MOELLERBAUSTOFFE.de

Schiedsrichter-Geschichte und -Geschichten



Im Bild, u.a.: Walter Classen (hinten, 2.v.l.), Heinz Hofmann (hinten, 4.v.l.), Rudi Nickel (vorne, 2.v.l.).

Das Foto entstand bei einem SR-Lehrgang in der damals neu gebauten Sportschule in Grünberg. Sollte jemand noch andere Kollegen erkennen, wäre ich für eine Info dankbar.

Erinnerungen an Rudi Nickel und Heinz Hofmann

Von Helmut Metz

Als vor einigen Monaten, über 90-jährig, der ehemalige, langjährige Vorstandsvorsitzende des örtlichen Bauvereins und ehemals ranghöchste Beamte der Kreisverwaltung des früheren Dillkreises, Rudi Nickel aus Dillenburg, verstarb, erinnerte ich mich auch wieder an seine frühere Schiedsrichter-Tätigkeit in den Nachkriegsjahren und an seinen damaligen Arbeits- und Schiedsrichterkollegen Heinz Hofmann aus Sechshelden. Die beiden jungen Beamten der Kreisverwaltung hatten sich der Schiedsrichterei verschrieben und waren hier in den fünfziger Jahren sehr erfolgreich tätig. Rudi Nickel, dessen Vater in den dreißiger Jahren ebenfalls Fußball-Schiri war, leitete Spiele bis in die damalige 1. hessische Amateurliga und stand mehrmals vor dem Sprung auf die „Oberliga-Liste“. Ihn verband eine langjährige Freundschaft mit Ottmar Walter, den Mittelstürmer des 1. FC Kaiserslautern und der 54er-WM-Elf, den er als Schiedsrichter eines Freundschaftsspiels zwischen Kickers Offenbach und dem 1 FCK kennengelernt hatte. Sein Arbeitskollege Heinz Hofmann aus Sechshelden brachte es immerhin bis zur heutigen „Verbandsligaebene“. Nach ihrer aktiven Schiedsrichter-Zeit Anfang der sechziger Jahre machten beide noch eine beachtliche berufliche Karriere: Heinz Hofmann wurde Leiter des Rechnungsprüfungsamtes des Kreises und ab 1969 zum Bürgermeister von Ewersbach und ab 1971 der Großgemeinde Dietzhölztal gewählt. Rudi Nickel schaffte es bis an die Spitze der „Beamtenhierarchie“ in der Kreisverwaltung. Heinz Hofmann verstarb 56-jährig im Jahr 1980. Rudi Nickel, ein gebürtiger Donsbacher, der aber schon als Kind mit seinen Eltern nach Dillenburg gezogen war, traf ich später ab und zu noch als Zuschauer bei den Spielen „seines“ SSV Dillenburg.

Anzeige



Finden Sie hier einen Fehler?



Über 45.000 km Stromnetz versorgen die Menschen vor Ort zuverlässig mit Energie. Hier einen Kabelfehler im Erdreich zu finden, ist gar nicht so einfach. Aber für uns kein Problem: Denn mit modernster Leitstellen- und Kabelmesstechnik wird jeder noch so kleiner Fehler entdeckt – und das in Rekordzeit. Im europäischen Vergleich belegt unser Netz mit niedrigsten Ausfallzeiten eine Spitzenposition.
E.ON Mitte – ein Netz für heute und für die Zukunft.

www.eon-mitte.com

e-on | Mitte

Anzeige

stabu showtechnik

Verkauf und Verleih
von Veranstaltungstechnik,
Licht, Ton, Steuerungstechnik, Deko, Deko-Light,
Outdoor, Gebäude, Weg und Pool Beleuchtung,

Veranstaltungen aller Art!!!

dillstrasse 7
35708 haiger-sechshelden

phone: 02771-81 44 16

fax: 02771-81 44 17

mobile: 0170-53 30 498

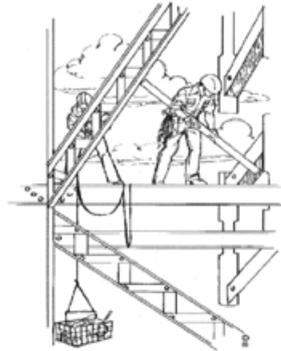
mail: service@stabu-showtechnik.de

web: www.stabu-showtechnik.de

Schaum-kanone
Laser-Shows
Video-Projektion
Miet-Anlagen
Pyro-Technik
Feuerwerke
objekt-Beleuchtung
Werbe-Projektoren
Outdoor Beleuchtung
Messebau
Live -Act's
Live-Bands
Veranstalt.-Bühnen
Discjockey's
Kinder-Disco
Install.-Beratung
Unterstützung bei
der Planung von
Veranstaltungen
und Marketing



INDUSTRIEMONTAGE
METALLVERARBEITUNG
HOFHEINZ
PERSONALLEASING

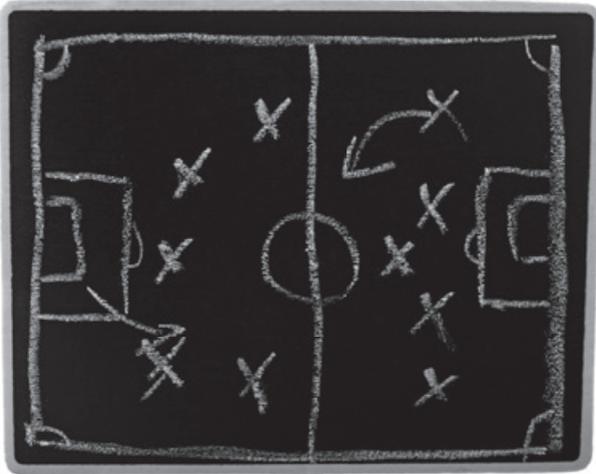


Achim Hofheinz
Goldbachstr. 17
35708 Haiger

Telefon 02771-34975
Fax 02771-34932
Mobil 0171-5349454

www.hofheinz-montage.de · ah@hofheinz-montage.de

Anzeige



WIE GUT SIND
SIE?
AUFGESTELLT

Wir stellen ihre Werbung gut auf!

IDEALE LÖSUNGEN FÜR VEREINE & SELBSTÄNDIGE

Webseiten // Visitenkarten // Logos // Flyer // Broschüren & vieles mehr!

emotions
werbeagentur

Anspruchspartner: Dominik Gombel
Pfaffenhölle 2 • 35690 Dillenburg-Nanzenbach
www.emotions-werbeagentur.de • info@emotions-werbeagentur.de • Tel.: 02771 / 20 86 86

Anzeigen

NUTZEN SIE UNSERE ÜBER 10-JÄHRIGE ERFAHRUNG

- ▶ **Mietwagenfahrten**
- ▶ **Kranken- und Dialysefahrten**
(Bestrahlung - Chemotherapie)
Abrechnung über Krankenkasse
- ▶ **Flughafentransfer**
- ▶ **Kurierfahrten**



HANS WERNER HERMANN

TRANSPORTE - KURIER - SERVICE

Am Wiesenrain 4

Telefon: +49 (0) 27 73 / 37 44

E-Mail:

35708 Haiger-Seelbach

Fax: +49 (0) 27 73 / 7 25 69

info@hwh-transporte.de

www.hwh-transporte.de



**Gut beraten
Gut gekauft
Immer zufrieden**

Pokale, Plaketten, Ehrenpreise.
Für alle Sportarten lieferbar



Über 300 Pokale vorrätig.
Eigene Gravurwerkstatt.

Freizeitbekleidung, auch in Übergrößen.
Damen bis Größe 50, Herren bis Größe 64.
Zwischengrößen 25-32.



Sporthaus Förster

Hohe Straße 35 · 35745 Herborn-Seelbach
Telefon 02772-96050 · Telefax 02772-96051

AUTO CHECK



Schlosser

- ▼ Neu- u. Gebrauchtwagen
- ▼ Spezialisiert auf Peugeot
- ▼ Reparatur aller Fabrikate
- ▼ Karosserie-Instandsetzung
- ▼ AU-Abnahme im Hause
- ▼ Klimaanlage-Service
- ▼ Achsvermessung
- ▼ Reifentechnik

KFZ-Sachverständigenbüro

Bornweg 33 · 35759 Driedorf-Heiligenborn

Tel. 02775/263 · Fax 02775/8866 · Handy 0171/5253601

Autohaus

Roland Schlosser

Stadionstraße 4 · Telefon 02775/95096

35759 Driedorf

Auflösung der Regelfragen

Antworten auf die Regelfragen von Seite 13!

Antwort auf Frage 1: Indirekter Freistoß, wo der Spieler das Spielfeld betreten hat. Verwarnung des Spielers. Die zu frühe Rückkehr auf das Spielfeld wird als Unsportlichkeit gewertet. Deshalb wird der Spieler verwarnt.

Antwort auf Frage 2: Direkter Freistoß und Feldverweis. Das Handspiel des Torwarts ist eine „Notbremse“.

Antwort auf Frage 3: Indirekter Freistoß, Verwarnung. Beim Torwart kann es sich im eigenen Strafraum ja nicht um ein Handspiel handeln. Er handelt aber unsportlich.

Antwort auf Frage 4: Direkter Freistoß, Feldverweis. Jedes Tackling, das die Gesundheit eines Gegenspielers gefährdet, ist als grobes Foulspiel zu ahnden.



Schnirch

- ❖ **Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung**
- ❖ **Grillspezialitäten**
- ❖ **Reichhaltiges Frühstücksangebot**
- ❖ **Kalte und warme Platten**
- ❖ **Käse- und Salatsortiment**

Inh. Hans Jürgen Schnirch
Hauptstraße 19 · Filiale: REWE-Markt, Auf der Langaar
35684 Dillenburg-Frohnhausen
Tel. (0 27 71) 3 19 17 - Fax (0 27 71) 8 14 01 08

Steckbrief

Rolf Weichbold (TSV Steinbach 1921)

Einsatz als Schiedsrichter zurzeit:

Kreisoberliga

Größe/Gewicht:

Zwischen 170 und 175 cm/84 bis 88 kg

Geboren am:

20. April 1963

Schiedsrichter für:

TSV Steinbach 1921

Schiedsrichter seit:

2001

Beruf:

Bäcker

Familienstand:

Verheiratet seit 1992 mit Liane
(Zwei Töchter: Natalie und Selina)

Hobbys:

Fotografieren, Kochen, neutral Fußball schauen, Hund, Online Poker, Schalke 04

Sportliche Ziele:

Meinen sportlichen Höhepunkt habe ich erreicht, leider zu spät

Lieblingsinterpret/

Lieblingsmusik:

Zu jeder Stimmung von jedem etwas
(Rock/Schlager/Volksmusik)



Lieblingsschauspieler:

Bruce Willis, Jean Claude Van Damme, Jackie Chan

Lieblingofilm:

Wie man aus den Schauspielern entnehmen kann, nur „Schlagkräftiges“

Lieblingsgetränk:

Kölsch sowie Rot- oder Weißwein

Leibgericht:

Deftige Hausmannskost

Fährt zurzeit:

Renault Megane Scenic

Traumauto:

Renault Koleos

Lieblingsurlaubsland:

Die letzten zehn Jahre war ich nicht weg - und Gedanken werde ich mir bestimmt darüber keine machen!

Anzeige

*Trikots
und mehr...*

MIH

TEAMSPOORT

Haiger-Fellerdilln

Hohler Weg 43 · 35708 Haiger-Fellerdilln
Tel. 02773-1502 · Mobil 0171-482 3095 · Fax. 02773-912891
Mail mhteamsport@aol.com

Wir sind ein noch junges Unternehmen, mit den Schwerpunkten
Teamsport und Berufskleidung.

Versuchen Sie es einmal mit uns - Anruf genügt!!

Hier unsere Hammerpreise für Schiedsrichter und Fußballer:

adidas Referee 12

Trikot Langarm
statt 54,95

jetzt 38,95

adidas Referee 12

Trikot Kurzarm
statt 49,95

jetzt 34,95

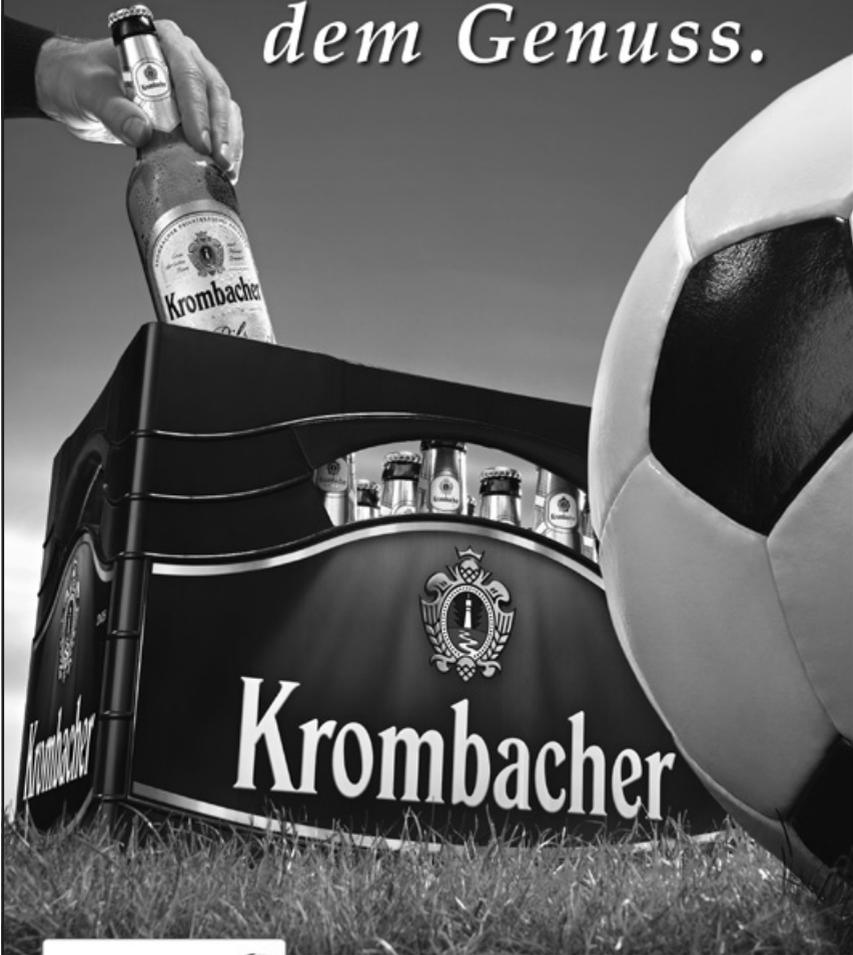
adidas Referee 12

Short
statt 39,95

jetzt 27,95

DRAGON
Sport

*Nach dem Spiel ist vor
dem Genuss.*



Krombacher 
POKAL

Wir wünschen allen Mannschaften
viel Erfolg im Krombacher Pokal.